

PP  
3000 Bern 32  
Schosshalde

Herrn  
Karl de Maddalena  
Riedliweg 9  
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

<u>Präsident</u> E. Zaugg HB9BEQ Allmendweg 16 3132 Belp Tel. p. 81 01 94	<u>Kassier &amp; Vize</u> R. Moser HB9MHS Jupiterstr. 3/2186 3015 Bern Tel. p. 32 42 52 G. 65 55 13	<u>Sekretär</u> B. Lüthy HB9CRE Spitalackerstr. 51 3013 Bern Tel. p. 42 89 35 G. 61 96 08
<u>Redaktor</u> H. Vollenweider HB9AGP Spittelerstr. 18 3006 Bern Tel. p. 44 93 71 G. 65 20 04	<u>KW-Verkehrsleiter</u> H. Hostettler HB9ANK Speichergasse 8 3150 Schwarzenburg Tel. p. 93 10 28	<u>UKW-Verkehrsleiter</u> D. Weber HB9MYV Buhnenstock 16 3150 Schwarzenburg Tel. p. 93 12 28 G. 93 11 08
<u>Bibliothekar</u> E. Reusser HB9AMM Lindenweg 11 3138 Uetendorf Tel. p. 033 45 11 57 G. 65 55 40	<u>1. Beisitzer</u> B. Guggisberg HB9RGH Spitalackerstr. 51 3013 Bern Tel. p. 42 89 35 G. 61 95 18	<u>2. Beisitzer</u> J. Furrer HB9APG Chaletweg 8 3117 Kiesen Tel. p. 98 13 14 G. 62 43 82

Inseratenpreise

HAM-Börse: Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis.  
Inserate: Grundpreis: 1/2 Seite Fr. 50.--  
Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend per Quadratzentimeter berechnet.  
Erscheinungsweise: QUA de HB9F erscheint in der Regel monatlich. Die Nummer Juli/August erscheint als Doppelnummer.  
Sektionsadresse: USKA-Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern  
Postcheckkonto: USKA-Sektion Bern 30-12022  
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778  
Jahresbeitrag: Sektionsmitglieder: Fr. 20.--  
Jungmitglieder : Fr. 10.--

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen.



20. Jahrgang Januar 1985  
**QUA DE HB9F**

Nr.1



MITTEILUNGSBLATT der USKA Sektion Bern

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:  
Kurzwelle: 29,6MHz  
VHF: R2 HB9F Menziwillegg  
R4 HB9F Schilthorn  
S23 Bern 1  
S21 Bern 2  
UHF/SHF: R86 HB9F Schilthorn  
Baken: 432,984MHz HB9F DG40c  
1296,945MHz HB9F DGO8c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im Rest:  
Innere Enge, Engestr. 54, BERN (Autobuslinie 21 bis Innere Enge)

Liebe Berner OM, liebe Leser

Das Leben "B" hat nach den Feiertagen für alle wieder angefangen. Natürlich auch für mich, ist doch schon die erste Ausgabe des QUA vom neuen Jahr fällig. Wie die Zeit vergeht.

Erst haben wir Weihnachten gefeiert und wohl alle unter uns haben Kerzen angezündet. Ich habe mich mal dahintergemacht zu ergründen, wieso eine Kerze überhaupt brennt. Mehr darüber in dieser Ausgabe.

Am 31. Januar wird bekanntlich unsere Jahresversammlung abgehalten. Ausser unserem UKW-TM stellt sich der Vorstand für eine weitere Periode zur Wiederwahl. Dir, lieber Daniel, danken wir alle für Deine flotte Zusammenarbeit und Deinen Einsatz. Ein spezielles Kränzlein sei Dir gewunden für die Koordination und Realisierung des Peiler Bausatzes. Als Nachfolger schlägt der Vorstand Urs Thomi, HB9CJQ vor.

Diese Ausgabe enthält ebenfalls die Jahresberichte unseres Präsidenten, KW-TM und UKW-TM. Es werden an der Jahresversammlung keine Berichte abgegeben. Als Erinnerung, die Traktandenliste zur Jahresversammlung findet Ihr im November QUA.

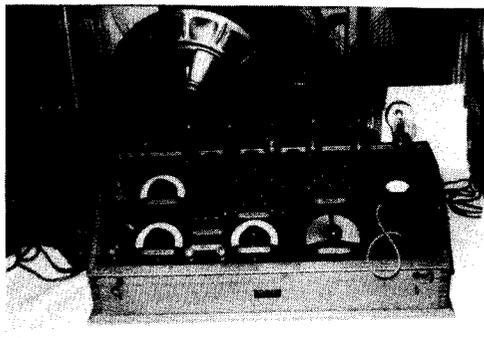
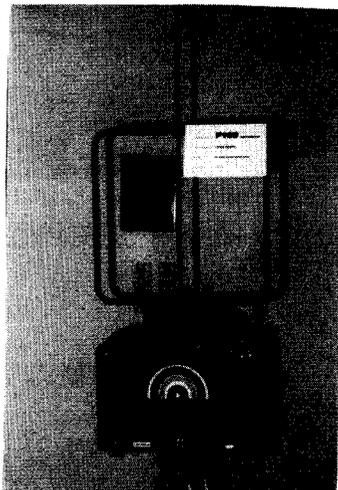
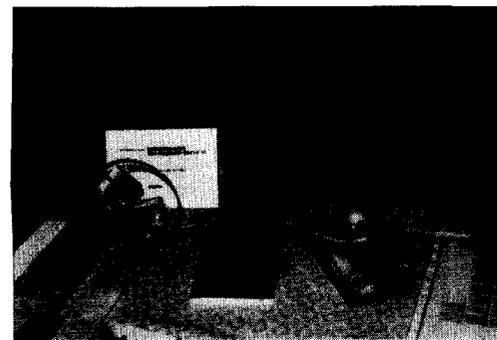
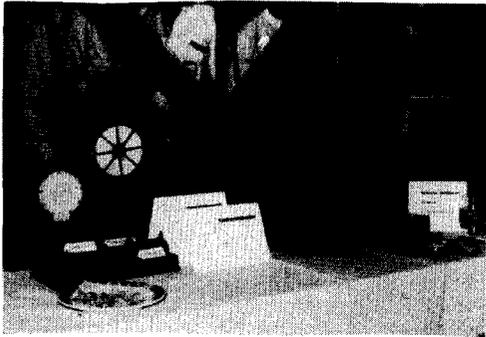
Also, bis zum 31. Januar

best 73  
Euer Redaktor HB9AGP

*Hallerudis*

JAHRESVERSAMMLUNG

1985



### 50 Jahre USKA OG-Bern

Das war ein kleiner bildlicher Querschnitt zu unserem Jubiläumsfest auf dem Belpmoos. Eine schriftliche Abhandlung habe ich dem "BUND" entnommen.

## Vier Geburtstage auf einen Schlag

Die Berner Kurzwellen-Amateure feierten ihr 50jähriges Bestehen

abk. Mit zehn Personen begann, was heute 300 Aktivmitglieder zählt: Die Sektion Bern (Rufzeichen HB9F) der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure feierte ihren 50. Geburtstag. Um ihren Gästen die rasante technische Entwicklung während der zurückliegenden Jahre vor Augen zu führen, arrangierte die Jubilarin eine Geräteschau mit Raritäten aus der Pionierzeit des Radiofunks.

«Prost! Ich bin HB9BIC, und wer sind Sie?» Verdutzt schaue ich den Mann mit dem Glas Weissen in der Hand an. Da wird mir erst richtig klar, dass ich unter die Amateur-Funker geraten bin. Denn die sind ein eigen Völklein. Fachsimpeln, das heisst das Austauschen neuester technischer Erkenntnisse, gehört zu ihrer liebsten Beschäftigung. Das muss es allerdings auch, denn allzu private, geschäftliche oder gar politische Gespräche im Äther draussen abzuhalten, ist verboten. «Das Funkgerät ist kein Kommunikationsmittel wie etwa das Telefon; das Interesse an der Technik steht im Vordergrund», erklärt ein Funker mit Nachdruck.

An diesem Abend mangelt es allerdings nicht an Gesprächsstoff: «50 Jahre alt sind wir geworden», wird allenthalben mit stolzer Stimme herumboten. Doch: «Obschon die Technik heute nur so von Perfektion strotzt, leisten wir Radio-Amateure immer noch Pionierarbeit», betont HB9AGP, der Redaktor des Vereinsblatts «QUA DE HB9F».

Das Radiowesen aber, das habe sich nur dank den Funkern so rasch entwickelt, werfen andere Mitglieder unbeschiden ins Gespräch.

Manetelegraf, Funkerinduktor, Detektor – die in wunderschöne Holzkästchen eingebauten technischen Wunderwerke aus der Gründungszeit der Sektion Bern der Amateur-Funker sprechen Bände. «Ja, ja, damals hatte man noch Zeit und Freude an ästhetischen Geräten. Heute steht die raffinierte Technik im Vordergrund», seufzt ein Funker wehmütig.

Und als der 50. Geburtstag bei Rahmschnitzel mit Nudeli, Birne mit Schoggisauce und der entsprechenden Tranksame seinem Höhepunkt zugeht, stellt sich heraus, dass die Jubilarin noch viel älter ist als gemeinhin angenommen: «Wir gedenken heute des juristischen Zustandekommens der Sektion Bern der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure», erklärte Gründungsmitglied Ruedi Stuber (HB9T) den rund 120 Gästen, «doch eigentlich feiern wir zugleich ihren 60., 70. und 80. Geburtstag. Denn 1904 begann sich die Armee für Telegrafie zu interessieren, 1914 fand in Bern die erste Funker-RS statt, und 1924 erteilte der Radioclub Bern den ersten Morseunterricht.»

### Schäublin's Computerladen AG

Beundenfeldstrasse 5  
3013 BERN Tel. 42 40 31

für den HAM speziell geeignet

**NEC PC 8201**  
aber auch Computer der Marken :

COMMODORE SCHNEIDER EPSON APRICOT

daneben führen wir auch  
SOFTWARE, INTERFACE, LITERATUR, SERVICE und BERATUNG  
Thomas Schäublin HB 9 PIY

Der Jahreswechsel veranlasst mich zum traditionellen Rückblick. Unsere Ziele, etwas mehr Kontakte und auch bessere Dienstleistungen an unsere Mitglieder zu erbringen, konnten wir zum Teil erfüllen. Wir sind im Vorstand auch über die Mitgliederwerbung zufrieden. Ein bescheidener Mitgliederzuwachs konnte die Abgänge decken. Mit einem Bestand von ca. 250 Aktiv, 29 Passiv und 20 Gönner haben wir nach wie vor den grössten Mitgliederbestand in der USKA. An der Hauptversammlung vom 30. Januar 1985 werden wir den genauen Bestand bekanntgeben.

An 10 Vorstandssitzungen wurden eine Menge Traktanden behandelt, vor allem gab unsere Jubiläumsfeier einiges zu besprechen. An dieser Stelle muss ich alljenen, die zum guten Gelingen dieser Feier etwas beigetragen haben, den besten Dank aussprechen. Vorallem den Vorstandsmitglieder und unserem Paul HB9BIO, der unsere mit grossem Interesse besuchte Geräteschau organisiert hat. Auch den Leuten, welche die kostbaren Geräte und Sachen zur Schau getragen haben, gebührt den besten Dank.

Dieses Jubiläumsfest ist in die Geschichte der OG Bern besonders eingegangen, durch das vorzügliche Referat von HB9T aber auch durch die Anwesenheit der weiteren Gründungsmitglieder HB9M und HB9AL. Es könnte den Rahmen meines Berichtes sprengen, wenn ich noch alle Gäste aufführen würde, die unserer 50 Jahrfeier die Ehre gaben durch ihren Besuch. Trotzdem muss der Besuch von unserem USKA Zentralpräsidenten HB9AQF mit seinem Sekretariat, HB9BTY und Silvia HB9BTT erwähnt werden, welche uns mit einer schönen Berner-Zinnkanne als Jubiläums-Geschenk der USKA überrascht haben.

Leider konnte unser Stadtpräsident HB9RA Werner Bircher nicht unter uns sein. Er hat uns aber mit 150 Berntaler und einer Berner-Weinkaraffe mit dazu passenden Gläser als Geschenk eine grosse Freude bereitet.

Da ein solches Jubiläumsfest etwelche Finanzen erfordert, haben wir im Juni eine Mitgliederversammlung einberufen um in einem speziellen Traktandum den nötigen Kredit zur Durchführung zu erhalten. Mittlerweilen ist auch die Waldweihnachten im Spielwald mit erfreulich grosser Beteiligung hinter uns. Hier bin ich unserem Erbssuppenkoch Armin HB9ACV und Franz HB9AII, welcher als St.Nikolaus tätig war und mit seinen Gaben den kleineren grosse Freude machte, zu Dank verpflichtet, so auch dem Peter HB9AAL, der für uns die Waldhütte reserviert hat.

Es freute mich, dass unsere Monatsstämme relativ gut besucht waren und dass wir immer etwas Interessantes bringen konnten. Auch der 4. Rang, welcher am FD erreicht wurde, darf beachtet werden.

Meinen Vorstandsmitgliedern möchte ich hier zum Abschluss die gute Zusammenarbeit bestens verdanken. Möge das neue Jahr all unseren Mitgliedern Gesundheit und Glück, in der Arbeit Erfolg und bei unserem Hobby Befriedigung bringen.

Euer Präsident HB9BEQ

Wünsche und Anregungen für das Tätigkeitsprogramm 1985 sind bis zur Hauptversammlung möglichst schriftlich an den Präsidenten einzureichen. Danke zum voraus.

HB9BEQ

- 80m - Peiler:  
Obschon diese Peiler nicht direkt mit UKW zu tun haben, wurde ich hier trotzdem zum Federführenden dieses Projektes "verknurrt". Es wurden 60 Bausätze zusammengestellt und zu je Fr. 60.-- verkauft. An dieser Stelle möchte ich HB9AJY und HB9BBN sowie allen andern für deren Hilfe und Unterstützung danken.
- UKW - Tagung:  
Auch die heurige Tagung fand am 20. Oktober in Twann statt. Eine Zusammenfassung finden Sie im Old Man 12/84. Hier einige Hauptpunkte:
  - Ab 1. Jan. '85 soll nur noch der neue weltweite Locator ausgetauscht werden (Old Man 12/84).
  - Aktivitätszentrumsfrequenz für die Koordination von Mikrowellen-Verbindungen neu auf 432.350 MHz und nicht mehr auf 2 m.
- 70 cm - Bake Jungfrauoch:  
Diese ist wieder zu hören auf 432.984 MHz. Der dabei gestastete Text ist im Moment noch Gegenstand von Verhandlungen und wird wahrscheinlich nächstens geändert.
- Da Amateurfunk für mich nur eines von vielen Hobbys ist, und auch mal ein anderes zum Zuge kommen sollte, trete ich auf Ende Vereinsjahr aus dem Vorstand aus. Ich danke hierbei allen für die gute Zusammenarbeit und offene Kollegialität, wünsche meinem Nachfolger viel Spass im Amt und allen viel Glück und Erfolg auf den ganz kurzen Wellen.

Daniel, HB9MYV



**RESTAURANT  
HOTEL MOTEL KRONE  
CH-3074 MURI-BERN**

F. Bächler, HB9BMP  
Tel. 52 16 66

Jahresbericht KW - TM 1984

Hier eine kurze Zusammenfassung der verschiedenen Tätigkeiten.

Contests: H22 - HB9F/p QRV in Bagiwil/FR  
NFD - HB9F/p QRV in Bagiwil/FR  
6. Rang im Schlussklassement  
NMD - HB9ZN 4. Rang

Peilen: Es wurden 8 Fuchsjagden durchgeführt mit guter Beteiligung.  
Sekt.-Peilmeisterschaft am 14.10.84 im Taanwald bei Rueggisberg. 8 Teilnehmer, Sieger HB9RC

Es wird versuchsweise 1985 eine Fuchsjagd im Frühling, Sommer und die Peilmeisterschaft im Herbst gewertet um den Peilmeister 1985 zu ermitteln.

Ich möchte allen meinen Helfern herzlichst danken für ihre Arbeit und hoffe auf gute Zusammenarbeit 1985.

Heinz, HB9ANK

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

**Foto-Kino**  
**R+P Schmid**  
Spitalackerstrasse 74  
3000 Bern  
Telefon 41 11 00

**FES** SPRECHFUNK +  
ELEKTRONIK  
THUNSTR. 53 3612 STEFFISBURG  
TEL. 033 37 70 30 / 45 14 10

Die neue Bake für 70 cm auf dem Jungfraujoch

Ein mit TTL - IC's aufgebaute Rufzeichengeber steuert einen VXO in seiner Frequenz. Dieser schwingt auf 54,123 MHz. Sein Ausgang wird in der nachfolgenden Schaltung verachtfacht und anschliessend in der mit einem Motorola - Leistungsmodul aufgebauten Endstufe auf etwa 5W verstärkt.

Das neue an dieser Bake ist nun der Rufzeichengeber. Als Speicherelement dient ein E - PROM vom Typ 2716. Sein Si - Kristallplättchen von etwa 6 x 6 mm Kantenlänge ist in der Lage 16'384 Bits Information zu Speichern, das heisst im Morsecode ungefähr 330 mal das Wort PARIS oder in RTTY etwa 50 Zeilen à 40 Zeichen Text.

Die Bake auf dem Joch gibt nun folgenden Text in CW mit Tempo 60 aus: HB 9 F HB 9 F HB 9 F BEACON in DG40C/JN36XN JUNG-FRAUJOCH HIGH ASL 3573M 15WERP CORNERREFLECTOR QTF N HB 9 F gefolgt von einem Strich von anderthalb Minuten Länge. Der Text allein füllt erst etwa 6 1/2 % des Speichers. Der Rufzeichengeber ist ebenfalls für RTTY 50 Bd (2 Stop - Bits) vorgesehen. Wer einen interessanten Text weiss, soll sich doch mal mit mir in Verbindung setzen. Die Programmierung ist denkbar einfach und die Aenderung an der Bake beschränkt sich auf das Umlöten eines Drahtbügels und das Einsetzen eines entsprechend gebrannten E - PROM's. Die Tastung könnte dann sowohl in CW wie auch in RTTY erfolgen.

HB 9 MYV

Reflektor

